

Presseinformation

31. August 2020

Theater, Tanz, Kabarett, Literatur und mehr

Von „Ich bin viele“ in Pürbach bis „Jetzt erst recht“ in Traiskirchen

Von Mittwoch, 2., bis Samstag, 5. September, ist Uli Boettcher mit seinem neuen Programm „Ich bin viele“ zu Gast im Wald4tler Hoftheater in Pürbach. Kabarett gibt es auch am Samstag, 19. September, mit Gregor Seberg und „Wunderboi“. Beginn ist jeweils um 20.15 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Am Donnerstag, 3. September, wird ab 19.30 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien „Ballast | Existenz“, der Sieger des diesjährigen H13 Niederösterreich Preises für Performance, von Julischka Stengele aufgeführt, die damit die Doppeldeutigkeit des Begriffs Performance thematisiert. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Ebenfalls am Donnerstag, 3. September, lädt der „Kultur.Sommer.Semmering“ im Südbahnhotel am Semmering ab 18 Uhr zu einem Künstlergespräch mit Therese Affolter und Hermann Beil, ehe die beiden ab 19.30 Uhr, begleitet von Cornelia Mayer an der Zither, „Karl Valentins Riesenblödsinn“ zum Besten geben. Mit der „Sommernovellette“ und „Vergessene Träume“ von Stefan Zweig erwecken Brigitte Karner und Peter Simonischek, begleitet von Adela Liculescu am Klavier, am Freitag, 4. September, ab 19.30 Uhr und am Sonntag, 6. September, ab 15.30 Uhr weitere „Novellen aus der Welt von gestern“ zu neuem Leben. Am Samstag, 5. September, erzählt zunächst Karl Markovics, unterstützt von Béla Korény am Klavier, ab 15.30 Uhr Alessandro Bariccos „Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten“ (einen weiteren Termin gibt es am Sonntag, 6. September, ab 19.30 Uhr), ehe Sona MacDonald und Johannes Krisch, begleitet von Christian Frank am Klavier, ab 19.30 Uhr „Hemingways Liebeshöllchen“ durchleiden. Nähere Informationen und Karten unter 02664/200 25, e-mail tourismus@semmering.gv.at und www.kultursommer-semmering.at.

Am Donnerstag, 3. September, setzt auch der Wiener Neustädter Kultursommer sein Programm mit „Querschnitte aus Musicals“ des Theaters im Neukloster ab 19.30 Uhr auf der Terrasse des Tscherte bei den Kasematten fort. Weiter geht es

Presseinformation

am Samstag, 19. September, ab 19 Uhr mit der Pop-Up-Operette „Brüderlein Fein“ im Bürgermeistergarten: Die Singspiel-Rarität von Leo Fall erzählt die Geschichte von Joseph Drechsler, des Komponisten der Melodie von „Brüderlein fein“ aus Ferdinand Raimunds „Der Bauer als Millionär“, und seiner Frau Toni an deren 40. Hochzeitstag (Regie: Wolfgang Dosch). Am Sonntag, 20. September, liest die Wiener Neustädter Autorin Katharina Durrani ab 14 Uhr im Museum St. Peter an der Sperr aus ihrem Krimi „Der Corvinusbecher“. Den Abschluss des Kultursommers Wiener Neustadt bildet dann am Mittwoch, 30. September, ab 19 Uhr im Bürgermeistergarten die Körpertheaterkomödie „Die Gastgeberinnen“ der Formation Ladyglich (Regie und Choreographie: Sarah und Miriam Kerneza). Nähere Informationen beim Infopoint Altes Rathaus unter 02622/373-311, e-mail office@wiener-neustadt.at und www.wiener-neustadt.at.

Die Buchhandlung Kral / St. Gabriel in Maria Enzersdorf lädt am Donnerstag, 3. September, ab 19 Uhr zur Präsentation des Buches „Die Saubermacherin“ von Sabine Kunz, am Freitag, 4. September, ab 18.30 Uhr zum philosophischen Abend „Philosophische Praxis: Freiheit und Verantwortung“ mit Verena Ruso sowie am Donnerstag, 17. September, ab 18.30 Uhr mit dem Krimi „Tod in Perchtoldsdorf“ von Christian Schleifer zu einer weiteren Buchpräsentation. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Voranmeldungen unter 02236/478 34 und e-mail gabrielerstrasse@kral-moedling.at bzw. www.kral-verlag.at.

Bei den Wachaufestspielen Weißenkirchen im Teisenhoferhof feiert am Freitag, 4. September, ab 19.30 Uhr „Der Wachauer Jedermann“ nach Hugo von Hofmannsthal in Wachauer Mundart Premiere (Regie: Martin Gesslbauer, Bearbeitung: Marcus Strahl und Martin Gesslbauer). Folgetermine: 5., 6., 11., 12. und 13. September jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Wachaufestspielen Weißenkirchen unter 02715/22 68 und www.wachaufestspiele.com.

Das Zwtzler Literaturfest „Wald.Lesungs.Viertel“, das heuer seine fünfte Auflage erlebt, bietet am Freitag, 4. September, ab 19.30 Uhr eine Lesung von Julya Rabinowich, begleitet von Improvisationsmusik der Formation Saitenfalter, am Wurmhof in Zwettl sowie am Samstag, 5. September, ab 13 Uhr eine Waldlesung in Syrafeld: Der gemeinsame Spaziergang entlang des Zwettl-Flusses wird umrahmt von Lesungen aus Helena Adlers Debütroman „Die Infantin trägt den Scheitel links“ und Xaver Bayers „Geschichten mit Marianne“ sowie den „Kammermusikalischen Alchemisten“ von Turumtay Zaric. Nähere Informationen und Karten unter 0680/216 17 22, e-mail kontakt@waldlesungsviertel.at und www.waldlesungsviertel.at.

Presseinformation

Auf Schloss Artstetten feiert am Samstag, 5. September, ab 19 Uhr die französische Komödie „Kunst“ von Yasmina Reza in einer Produktion des Vereins ErgoArte Premiere (Regie: Ursula Leitner). Gespielt wird bis 26. September, jeweils Donnerstag bis Samstag ab 19 Uhr. Karten unter 07413/80 06; nähere Informationen unter www.ergoarte.com bzw. www.schloss-artstetten.at.

Am Samstag, 5. September, lädt auch Marika Reichhold zur Vorpremiere ihres neuen Programms „Beethoven – da wiggal van ruamogga“ in das Bergbaumuseum in Grünbach am Schneeberg (Regie: Christian Suchy); Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/4354600 und www.bergbaumuseum-gruenbach.at. Die Niederösterreich-Premiere geht dann am Donnerstag, 10. September, in der Kulturszene im Schloss Kottlingbrunn über die Bühne, wo es am Donnerstag, 26. September, auch eine weitere Aufführung gibt; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/43 83, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Auf der Festwiese von Schloss Hof präsentieren sich am Samstag, 5., und Sonntag, 6. September, jeweils ab 14 Uhr Pferde, Esel, Ponys und andere Vierbeiner in einem abwechslungsreichen Showprogramm. Nähere Informationen und Karten unter 02285/200 00, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Das Haus der Regionen in Krems/Stein startet sein Herbstprogramm am Mittwoch, 9. September, mit einem weiteren „Kremser Kamingespräch“. Zum Generalthema „Der Blick auf's Ganze“ diskutieren diesmal Univ.-Prof. Dr. Alexander Somek und MMag. Dr. Gabriele Michalitsch wirtschaftlich-ethische Aspekte. Am Donnerstag, 24. September, präsentiert dann Edgar Niemeczek, musikalisch begleitet von Ulrike Knapp-Korb-Weidenheim, Erlesenes „Aus meinem Bücherschrank“ von Stefan Zweig, Roland Girtler, Joseph August Schultes u. a. Beginn ist jeweils um 18 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und www.volkskulturnoe.at.

Nach der COVID-19-bedingten Unterbrechung im März setzt die Compagnie wortwiege unter der künstlerischen Leitung von Anna Maria Krassnigg das „Bloody Crown Festival“ in den Kasematten von Wiener Neustadt ab Mittwoch, 9. September, fort. Den Beginn macht die Uraufführung „Die Königin ist tot“ nach dem Roman von Olga Flor, parallel dazu werden auch alle Vorstellungen von Friedrich Dürrenmatts „König Johann“ nach William Shakespeare sowie das Dialogformat „Salon Royal“ nachgeholt: Spieltermine für „Die Königin ist tot“ sind der 9., 12., 13., 24., 26. und 27. September jeweils ab 19.30 Uhr sowie der 19. und 20. September

Presseinformation

bzw. 3. und 4. Oktober jeweils ab 16 Uhr. „König Johann“ ist am 12., 13., 26. und 27. September jeweils ab 15.30 Uhr sowie am 17., 19. und 20. September bzw. 1., 3. und 4. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr zu sehen. In den „Salon Royal“ eingeladen sind die Schriftstellerin Olga Flor (9. September), die Theaterwissenschaftlerin Monika Meister (12. September), der Abgeordnete Andreas Schieder und der Journalist Christian Ultsch (13. September), der Moralphilosoph Dario Gentili (19. September), die Theatermacherin Anna Maria Krassnigg (20. September), der Kulturwissenschaftler Wolfgang Müller-Funk (26. September), die Historikerin Tamara Scheer (27. September), die Psychoanalytikerin Susanne Jalka (3. Oktober) und der Germanist Wynfried Kriegleder (4. Oktober); Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Info-Point im Alten Rathaus unter 02622/373-311 bzw. www.bloodycrown.at und www.wortwiege.at.

Nachdem das Literaturhaus NÖ im März an neun niederösterreichische Autoren Schreibaufträge zum Thema „Niederösterreich am Ende des 21. Jahrhunderts“ vergeben hat und die dabei entstandenen Texte in der von Sylvia Treudl herausgegebenen Anthologie „Kommt endlich der Komet?“ publiziert wurden, sind am Donnerstag, 10. September, ab 19 Uhr im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein sechs Beiträge daraus - von Simone Hirth, Alfred Komarek, Beatrix Kramlovsky, Christoph Mauz, Gerhard Ruiss und Magda Woitzuck - zu hören. Am Donnerstag, 24. September, folgt ab 19 Uhr im Literaturhaus NÖ „Das Band des Wassers“ zur aktuellen Ausstellung auf der Schallaburg mit Juri Andruchowysch, Dragan Velikić, Noémi Kiss, Michal Hvorecky, Karl-Markus Gauß und István Kemény. Am Samstag, 3. Oktober, liest dann noch Paolo Rumiz ab 10.30 Uhr im Stift Göttweig aus seinem neuen Buch „Der unendliche Faden“ und spricht mit Abt Columban Luser über „ora et labora“. Nähere Informationen und Karten unter 02732/728 84 und www.literaturhausnoe.at.

Am Donnerstag, 10. September, stellt Manfred Rosenberger dem Meteorologen Andreas Jäger und dem Fridays-for-Future-Mitbegründer Johannes Stangl im Diskussionsforum „Erlebte Natur“ im Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten die Frage „Ist das Klima noch zu retten?“. Beginn der Veranstaltung im Rahmen der neuen Sonderausstellung „Klima & Ich“ ist um 18.30 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/90 80 90-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk steht in den nächsten Wochen vier Mal Kabarett auf dem Spielplan: am Donnerstag, 10. September, „Wer will mich ... noch?“ mit Heilbutt & Rosen, am Freitag, 18. September, „Doppelklick“ mit RaDeschnig, am Mittwoch, 30. September, „Krötenwanderung“ mit Lydia Prenner-

Presseinformation

Kasper sowie am Freitag, 2. Oktober, „Ätsch“ mit Herbert Steinböck. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Das TAM, das Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, eröffnet die Saison am Freitag, 11. September, mit einer weiteren Ausgabe der Anekdotensammlung „Der Gast frisst die Knödeln net“; Beginn ist um 20 Uhr. Am Samstag, 12. September, wird ab 19 Uhr das in der TAM-Schreibwerkstatt entstandene Buch „Kurzstücke: Minidramen, Dramolette, Sketches“ vorgestellt. Am Samstag, 19., und Dienstag, 22. September, jeweils ab 20 Uhr, am Samstag, 20. September, ab 16 und 19 Uhr sowie am Sonntag, 27. September, ab 18 Uhr ist zudem die TAM-Kabarett- Eigenproduktion „Lachend in den Herbst – Sketches, Sketches, Sketches“ zu sehen. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Auch der Filmhof Wein4tel in Asparn an der Zaya bietet in den nächsten Wochen drei Kabarettabende: am Freitag, 11. September, „Africa Twinis“ mit Roland Düringer, am Dienstag, 22. September, „NIKIpedia“ mit Tricky Niki und am Freitag, 2. Oktober, „Wurscht“ mit Lukas Resetarits. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Filmhof Wein4tel unter 0664/506 69 49, e-mail info@filmhof.at und www.filmhof.at.

Am Samstag, 12. September, erfolgt ab 15 Uhr im Haydn-Geburtshaus in Rohrau die Vorstellung der Publikation „Johann Michael Haydn - kein vergessener Meister!“, die mit zwölf Expertenbeiträgen ein modernes Bild des „Salzburger Haydn“ zeichnet und die Wirkung seines Werks bis heute darstellt. Nähere Informationen bei der Haydnregion Niederösterreich unter 02164/22 68 und www.haydnregion-noe.at.

Am Freitag, 18. September, ist Werner Brix mit seinem Programm „Mit Vollgas zum Burnout“ zu Gast im Stadttheater Wiener Neustadt. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Infopoint Altes Rathaus unter 02622/373-311, e-mail office@wiener-neustadt.at und www.wnkultur.at.

Am Freitag, 18., und Samstag, 19. September, sind Thommy Ten und Amélie van Tass mit ihrer neuen Open-Air-Show zu Gast im Wolkenturm in Grafenegg; Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/586 83 83, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

Presseinformation

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten startet am Freitag, 18. September, mit „Molières Schule der Frauen“ in einer Inszenierung von Ruth Brauer-Kvam in die neue Saison; die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Folgetermine: 19. September ab 16 Uhr, 7. und 22. Oktober, 13. November und 30. Jänner 2021 jeweils ab 19.30 Uhr sowie 31. Dezember ab 16 und 20 Uhr. Am Freitag, 25. September, folgt ab 16 Uhr die Premiere von „Das Städtchen Drumherum“ von Mira Lobe in einer Inszenierung von Mia Constantine. Gespielt wird das für Kinder ab vier Jahren konzipierte Stück weiters am 26. September, 24. Oktober sowie 30. und 31. Dezember jeweils ab 14 Uhr bzw. am 7. Oktober, 13. und 21. November, 11. und 29. Dezember, 28. Jänner 2021 sowie 5., 6. und 12. Februar 2021 jeweils ab 16 Uhr. Die dritte Premiere der neuen Saison geht am Samstag, 26. September, ab 19.30 Uhr mit „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ nach Thomas Mann in einer Inszenierung von Felix Hafner über die Bühne. Folgetermine: 16. Oktober und 11. November jeweils ab 19.30 Uhr, 17. Oktober ab 16 Uhr sowie 20. Oktober ab 10.30 Uhr. Die vierte Premiere am Samstag, 3. Oktober, ist mit „Christoph Kolumbus“ von Miroslav Krleža in einer Inszenierung von Rene Medvešek eine deutschsprachige Erstaufführung; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: 28. November, 3. und 4. Dezember sowie 10. Februar 2021 jeweils ab 19.30 Uhr. Am Dienstag, 6. Oktober, ist zudem ab 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt erstmals das neue Klassenzimmer-Theaterstück „Gandhi – Der schmale Grat“ von Evy Schubert zu sehen; am 4. November gibt es hier ab 19.30 Uhr einen weiteren Termin. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Die Bühne im Hof in St. Pölten wiederum präsentiert am Freitag, 18. September, ab 19.30 Uhr „Das Allerbeste von Otto Schenk“ zu dessen 90. Geburtstag, am Sonntag, 20. September, ab 14.30 Uhr und am Montag, 21. September, ab 10 Uhr das Kindertheaterstück „Benny baut“ von Benny Barfuß, am Freitag, 25. September, ab 19.30 Uhr Thomas Maurer mit seinem aktuellen Programm „Woswasi“, am Donnerstag, 1. Oktober, ab 19.30 Uhr Omar Sarsam mit „Herzalarm“ sowie am Freitag, 2. Oktober, ab 19.30 Uhr das Schubert Theater mit „Die Welt ist ein Würstelstand“. Nähere Informationen unter 02742/90 80 50, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908 08 06 00 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Mit „kamea2020“ bietet Kunst & Ko auch heuer wieder unter der Regie von Richard Maynau in und um Stockerau Straßentheater: am Samstag, 19. September, ab 15 und 17 Uhr im Innenhof des Rathauses, am Sonntag, 20. September, ab 15 und 17

Presseinformation

Uhr im Belvederepark, am Freitag, 25. September, ab 20 Uhr im Veggie-Bräu, am Samstag, 26. September, ab 15 und 17 Uhr im Stadtpark sowie am Sonntag, 27. September, ab 15 und 17 Uhr im alten Bauhof in Sierndorf. Nähere Informationen unter e-mail verein@kunstundko.at und www.kunstundko.at.

Die Bühne Baden lädt am Sonntag, 20. September, ab 15 Uhr zu einem Operettencafé mit Wilhelm Sinkovicz in das Max-Reinhardt-Foyer. Am Samstag, 3. Oktober, folgt ab 19.30 Uhr im Stadttheater die Premiere des Ballettabends „Ludwig van tanzt“ von Michael Kropf; am Samstag, 10. Oktober, gibt es ab 19.30 Uhr einen weiteren Termin. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Am Freitag, 25. September, hat Johannes Leopold Mayer im Rahmen der Reihe „Zu Besuch bei Ludwig van“ im Beethovenhaus Baden den Cellisten Martin Först zu Gast. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630, e-mail willkommen@beethovenhaus-baden.at und www.beethovenhaus-baden.at.

„Miteinander“ nennt sich ein Abend am Samstag, 26. September, im Arkadenhof von Schloss Pöggstall, an dem Erika Pluhar und Adi Hirschal ab 19 Uhr miteinander singen, rezitieren, spielen und plaudern. Nähere Informationen und Karten beim Gemeindeamt Pöggstall unter 02758/23 83 bzw. www.kulturtage-schlosspoeggstall.at.

Ebenfalls am Samstag, 26. September, lädt die genreübergreifende Künstlergruppe Delete – Verein für die Kunst der Zerstörung rund um Gernot Lechner, Axl Litschke und Ulrich Gottlieb zu einer avantgardistischen Abrissparty in die ehemalige Bergbausiedlung in Grünbach am Schneeberg: „Am Ende fängt alles an – Die Kunst der Zerstörung“ kombiniert ab 14.30 Uhr den Abriss einer Werkhalle am Gelände der Lebensbogen GmbH. mit Musik, Malerei, Theater und Tanz. Nähere Informationen und Karten unter www.eventbrite.at bzw. www.kunst-der-zerstoerung.eventbrite.at.

Im Festspielhaus St. Pölten wird die Saison am Samstag, 26. September, mit der Österreich-Premiere des Musiktheaterstücks „Jungle Book / Das Dschungelbuch“ des Théâtre de la Ville-Parisin in einer Inszenierung von Robert Wilson eröffnet; Beginn ist um 19.30 Uhr. Weitere Termine gibt es am Sonntag, 27. September, ab 16 Uhr und als Schulvorstellung am Montag, 28. September, ab 11 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600,

Presseinformation

e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Am Sonntag, 27. September, präsentiert die Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker in Zusammenarbeit mit dem Masterstudium Oper der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ab 15.30 Uhr auf Schloss Thalheim Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Don Giovanni“. Nähere Informationen und Karten unter 0664/646 43 03, e-mail karten@schlossthalheimclassic.at und www.schlossthalheimclassic.at.

Auf Schloss Kirchstetten wiederum bringt die Kinderoper Papageno aus Wien am Sonntag, 27. September, ab 15 Uhr Ludwig van Beethovens „Fidelio“ als Oper für junge Menschen zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten unter 02523/83 14 15, e-mail info@schloss-kirchstetten.at und www.schloss-kirchstetten.at.

Am Donnerstag, 1. Oktober, gastiert das Landestheater Niederösterreich mit dem Theaterstück „Demian“ nach Hermann Hesses Erzählung „Demian. Die Geschichte einer Jugend“ im Egon Schiele Museum in Tulln (Regie: Anna Marboe); Beginn ist um 18 Uhr. Anmeldungen unter 02742/90 80 90-998 und e-mail info@schielemuseum.at; nähere Informationen unter www.schielemuseum.at.

Schließlich sind Florian Scheuba, Robert Palfrader und Thomas Maurer als Wir Staatskünstler am Montag, 5. Oktober, mit „Jetzt erst recht“ zu Gast in den Stadtsälen Traiskirchen; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 und e-mail tickets@traiskirchen.gv.at.